

Hygiene-Konzept

Auch in diesen schwierigen Zeiten von Corona bieten wir Ihnen Präsenz-Seminare an – selbstverständlich mit einem umfassenden Hygiene-Konzept (unter strengster Beachtung der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts).

Da Sie im Seminar mit mehreren Personen über viele Stunden in einem Raum sitzen, möchten wir Ihnen so viel Sicherheit wie möglich bieten. **Deshalb bitten wir alle, an jedem Seminartag einen Selbsttest durchzuführen.**

Damit wollen wir Ihnen den bestmöglichen Gesundheitsschutz während unserer Veranstaltungen bieten und für einen sicheren Ablauf sorgen. Außerdem gibt es zu Ihrer Sicherheit derzeit einen reduzierten Seminarbetrieb.

Folgende Rahmenbedingungen sind bei unseren Bildungsveranstaltungen sichergestellt:

- 🕒 Teilnahme anhand der 3G-Regel:
 - Nachweis eines vollständigen Impfschutzes **oder**
 - Nachweis der Genesung nach einer COVID19-Infektion **oder**
 - Nachweis eines offiziellen negativen Testergebnisses (max. 24 h zurückliegend) **für jeden Seminartag**
- 🕒 Bestuhlung aller Räumlichkeiten sowie des Außenbereichs im Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern.
- 🕒 Verpflichtung zum dauerhaften Tragen einer FFP2-Maske auf den Verkehrsflächen.
- 🕒 Im Seminarraum entfällt die Maskenpflicht am Platz und für den/die Dozent*in.
- 🕒 Alle 20 Minuten Lüften der Seminarräume sowie mehrmals tägliches Lüften aller anderen Gemeinschaftsräume in unserem Haus.
- 🕒 Mehrmals täglich: regelmäßiges und gründliches Reinigen/Desinfizieren der Tische bzw. aller Gemeinschaftsräume in unserem Haus.
- 🕒 Getrennte Pausen- und Essenszeiten der Seminargruppen, um Kontakte zu minimieren.
- 🕒 Bereitstellen von Händedesinfektionsmitteln in den Räumlichkeiten.
- 🕒 Nutzung der Materialien/Unterlagen ausschließlich individuell.
- 🕒 Desinfektion von benutzten Materialien aus den Moderationskoffern nach jedem Seminar. Bereitstellen von Flächendesinfektionstüchern zur Desinfektion von möglicherweise gemeinsam genutzten Dingen in jedem Seminarsaal.

Für die Sicherheit aller Teilnehmer*innen, Dozent*innen sowie unserer Mitarbeiter*innen gelten bei allen unseren Veranstaltungen zudem folgende Regeln:

- 1) Die Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie **keine Krankheitsanzeichen** haben wie z. B. Fieber, trockenen Husten, Atemprobleme, Abgeschlagenheit, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, Verlust des Geschmacks-/ Geruchssinns, Übelkeit, Durchfall, Erbrechen.
- 2) Eigenverantwortliches Einhalten der üblichen **Hygieneregeln**:
 - Regelmäßiges und gründliches Waschen der Hände mit Seife für mind. 20-30 Sekunden
 - Keine gegenseitigen Berührungen wie Händeschütteln oder Umarmungen
 - Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen (also keine Berührungen von Augen, Nase oder Mund)
 - Beachten der Husten- und Niesetikette (in die Armbeuge husten oder niesen)
 - Einmaliges Verwenden von Taschentüchern, anschließende Entsorgung in einen Abfallbehälter. Danach Hände desinfizieren bzw. waschen.
- 3) Beachten des **Mindestabstands** von 1,50 m in alle Richtungen zu anderen Personen im Innen- wie im Außenbereich. Verzichten auf „Gruppenbildung“.
- 4) **Desinfizieren** der Hände beim Betreten des Fortbildungsinstituts sowie vor Betreten des Speisesaals und darüber hinaus mehrmals täglich.
Händedesinfektionsmittel stehen bereit:
 - im Empfangsbereich
 - in den Seminarräumen
 - am Eingang des Speisesaals
 - im Café Orange
 - in den öffentlichen Toilettenräumen
- 5) Die Toilettenräume dürfen (auch bei mehreren Kabinen) nur einzeln betreten werden.
- 6) Der Aufzug darf nur von einer Person pro Fahrt genutzt werden.

Das Einhalten der Vorschriften wird von uns regelmäßig überprüft.

Ihr Team des Fortbildungsinstituts
Lebenshilfe-Landesverband Bayern
Fortbildungsinstitut
Telefon: 0 91 31 - 7 54 61-0
fortbildung@lebenshilfe-bayern.de

www.bildung.lebenshilfe-bayern.de

Zur Ihrer Sicherheit sind unsere Räume derzeit so bestuhlt:



Gelber Saal



Seminarraum S1



Seminarraum S2



Speisesaal